

Ludwig Rucker

Gegenantrag zu Punkt 5 der Tagesordnung der RENK-Hauptversammlung am 26.06.2024:

**Die Mitglieder des Vorstandes werden nicht entlastet.**

Begründung:

RENK produziert die Getriebe für Panzer, die von Israel im Krieg gegen Gaza eingesetzt werden. In diesem Krieg wurden bereits 35.000 Menschen, zum Großteil unschuldige Frauen und Kinder, getötet und mehr als 75.000 Menschen verletzt. Die Mehrzahl der Gebäude wurde zerstört, fast zwei Millionen Menschen sind auf der Flucht und Hunderttausende sind vom Hungertod bedroht.

Israel ist deshalb vor dem Internationalen Gerichtshof wegen mutmaßlich im Gazakrieg begangener Verstöße gegen die Völkermordkonvention angeklagt.

RENK kann sich als Lieferant der Getriebe RK325 für die in Gaza eingesetzten israelischen Panzer nicht der Verantwortung für die Folgen des Einsatzes dieser Produkte entziehen. Diese Verantwortung trifft insbesondere den Vorstand des Unternehmens.

Deshalb beantrage ich, dass die Mitglieder des Vorstandes nicht entlastet werden.